

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Firma Mail Professionals GmbH

1 Geltungsbereich

Alle Angebote und Leistungen der Firma Mail Professionals GmbH erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“), soweit nicht schriftlich etwas anderes vereinbart ist. Insofern werden die Regelungen dieser AGB wesentliche Vertragsbestandteile.

Entgegenstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Vertragspartners der Firma Mail Professionals GmbH wird hiermit ausdrücklich widersprochen.

2 Begründung von Vertragsverhältnissen, Schriftform

Verträge mit der Mail Professionals GmbH und Änderungen dieser Verträge kommen grundsätzlich nur in Schriftform zustande. Wird auf die Schriftform temporär bzw. ausnahmsweise verzichtet, werden Verträge bzw. Vertragsänderungen auch durch das geduldete Tätigwerden der Firma Mail Professionals GmbH wirksam. Das Fehlen einer schriftlichen Vereinbarung bedeutet nicht, dass Leistungen unentgeltlich erbracht werden. Die Firma Mail Professionals erbringt ihre Dienstleistungen nur gegen angemessenes Entgelt.

Sofern unterbreitete Angebote durch die Firma Mail Professionals GmbH nicht durch schriftliche Erklärung für verbindlich erklärt werden, sind sie generell freibleibend; Verträge auf Basis dieser freibleibenden Angebote kommen folglich nur zustande, sofern der Angebotsannahme durch Mail Professionals GmbH nicht unverzüglich widersprochen wird.

Das Bevorzugen schriftlicher Regelungen umfasst insbesondere auch diese AGB. Änderungen in der Anwendung dieser AGBs oder Teilen hieraus werden folglich nur wirksam, sofern dies eindeutig und schriftlich mit der Mail Professionals GmbH vereinbart wird. Die Mail Professionals GmbH erklärt hiermit ausdrücklich, keine Verträge mit Partnern schließen zu wollen, die sich nicht dieser Regelung zur Schriftform unterwerfen wollen.

3 Beendigung von Vertragsverhältnissen

Verträge enden grundsätzlich mit Ablauf der vereinbarten Zeit. Verträge, die auf unbestimmte Zeit geschlossen sind, können von beiden Parteien mit einer Frist von 4 Wochen schriftlich gekündigt werden.

Mail Professionals GmbH behält sich das ausdrückliche Recht vor, Verträge fristlos zu kündigen, sofern die andere Partei mit der Zahlung der fälligen Vergütung länger als zwei Wochen in Verzug ist, das Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung gem. § 900 ZPO gegen die andere Partei eingeleitet oder ein Insolvenzverfahren beantragt wurde. Im Falle der vorerwähnten Kündigung behält die Mail Professionals GmbH ihren Vergütungsanspruch für die Dauer der genannten Kündigungsfrist.

4 Gegenstand

Die Mail Professionals GmbH erbringt ihre Leistungen nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung durch qualifizierte Mitarbeiter. Die Auswahl der Mitarbeiter sowie deren Austausch aus dringenden betrieblichen Gründen bleiben der Mail Professionals GmbH vorbehalten.

5 Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber verpflichtet sich, die Tätigkeiten der Mail Professionals GmbH zu unterstützen. Insbesondere schafft der Auftraggeber unentgeltlich alle Voraussetzungen im Bereich seiner Betriebssphäre, die zur ordnungsgemäßen Durchführung des Auftrages erforderlich sind. Zu diesen Voraussetzungen zählen u.a., dass der Auftraggeber

- Arbeitsräume für die Mitarbeiter der Mail Professionals GmbH einschließlich aller erforderlichen Arbeits- und Kommunikationsmittel nach Bedarf ausreichend zur Verfügung stellt;
- eine Kontaktperson benennt, die den Mitarbeitern des Auftragnehmers während der vereinbarten Arbeitszeit zur Verfügung steht; die Kontaktperson ist ermächtigt, Erklärungen abzugeben, die im Rahmen der Fortführung des Auftrages als Zwischenentscheidung notwendig sind;

- den Mitarbeitern des Auftragnehmers jederzeit Zugang zu den für ihre Tätigkeit notwendigen Informationen verschafft und sie rechtzeitig mit allen erforderlichen Unterlagen versorgt.

Etwaige Beanstandungen in der Vertragsabwicklung werden sich die Parteien jeweils unverzüglich bekannt machen und spätestens innerhalb von 3 Werktagen schriftlich anzeigen. Andernfalls gelten Ansprüche aus der Geltendmachung als verwirkt.

6 Leistungsverzögerungen

Ereignisse höherer Gewalt, die die Erbringung der Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen sowie die Nichterfüllung von Mitwirkungspflichten des Auftraggebers berechtigen den Auftragnehmer, die Erfüllung seiner Verpflichtungen um die Dauer der Behinderung und um eine angemessene Anlaufzeit hinauszuschieben. Der höheren Gewalt stehen Streik, Aussperrung und ähnliche Umstände in der Sphäre des Auftraggebers, von denen die Mail Professionals GmbH mittelbar oder unmittelbar betroffen ist, gleich.

Kommt die Mail Professionals GmbH mit der Erbringung ihrer Leistung in Verzug, kann der Auftraggeber, nachdem er schriftlich eine angemessene Frist gesetzt hat, den Vertrag kündigen. Hat die Mail Professionals GmbH den Verzug nicht zu vertreten, ist die Geltendmachung eines Verzugschadens ausgeschlossen.

7 Annahmeverzug

Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der Dienste in Verzug oder unterlässt bzw. verzögert der Auftraggeber eine ihm obliegende Mitwirkung (siehe bitte Mitwirkungspflichten des Auftraggebers), so kann die Mail Professionals GmbH für die infolgedessen nicht geleisteten Dienste die vereinbarte Vergütung (exkl. Nebenkosten) verlangen, ohne zur Nachleistung verpflichtet zu sein.

8 Eigentums-, Nutzungs- und Verwertungsrechte

Bei Aufträgen, die die Erstellung von Gutachten, Konzepten etc. zum Gegenstand haben, gehen die Arbeitsergebnisse, Unterlagen und Entwicklungen mit Fertigstellung im Rahmen der Beendigung bzw. Abwicklung des Vertrages in das Eigentum des Auftraggebers über.

Wird die Firma Mail Professionals GmbH (einschließlich etwaiger Erfüllungsgehilfen) als Dienstleister für den Auftraggeber tätig, erhält der Auftraggeber generell keine Verwertungs- und / oder Eigentumsrechte an Software, Konzepten, Prozessbeschreibungen, Handbüchern etc., die Mail Professionals in das Vertragsverhältnis zur Erfüllung ihres Auftrages einbringt. Verwertungsrechte an Software, Konzepten, Prozessbeschreibungen, Handbüchern etc., die im Rahmen der Auftragsbefreiung erstellt oder weiter entwickelt werden, gehen nur dann an den Auftraggeber über, wenn dies ausdrücklich und in Schriftform vereinbart wurde. Gleiches gilt für den Übergang des Eigentumsrechtes.

Bei Auftragnehmer kann der Auftraggeber jederzeit von der Mail Professionals GmbH verlangen, dass diese sämtliche im Rahmen des Auftragsverhältnisses überlassenen oder entstandenen Unterlagen, insbesondere Datenträger bzw. deren Inhalte vernichtet, sofern keine handels-, straf- oder steuerrechtlichen Vorschriften dieser Anforderung entgegen stehen.

9 Geheimhaltung, Datenschutz und Vertraulichkeit

Die Parteien sichern zu, alle ihnen in Vorbereitung und Durchführung etwaiger Verträge zur Kenntnis gelangenden Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse streng vertraulich zu behandeln. Vertrauliche Informationen dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden und ausdrücklich nur für die definierten Zwecke verwendet werden. Diese Geheimhaltungsverpflichtung gilt über die Beendigung der Zusammenarbeit hinaus.

Die Parteien verpflichten sich, eingesetzte Mitarbeiter und ggf. beauftragte Dritte vertraglich zur im vorstehenden Absatz beschriebenen Vertraulichkeit zu verpflichten. Gleiches gilt für die Belehrung und Verpflichtung zur Einhaltung der geltenden Bestimmungen des Datenschutzes.

10 Haftung

Die Mail Professionals GmbH haftet für eventuelle Personen- und Sachschäden nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen, begrenzt auf die Deckungssumme ihrer Betriebshaftpflichtversicherung (je Schadensfall EUR 1.500.000).

Die Mail Professionals GmbH haftet ausdrücklich nicht für Vermögensschäden, insbesondere nicht für mangelnden wirtschaftlichen Erfolg oder entgangenen Gewinn; selbstverständlich nur, soweit dieser Ausschluss gesetzlich zulässig ist.

11 Nachunternehmer

Die Mail Professionals GmbH ist berechtigt, Aufträge oder Teile hiervon durch Nachunternehmer erfüllen zu lassen. In diesen Fällen haftet die Mail Professionals GmbH wie für eigene Erfüllungsgehilfen (siehe bitte Abschnitt „Haftung“).

12 Abtretungs-, Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsverbot

Die Abtretung von Rechten aus Verträgen mit der Mail Professionals GmbH und die Übertragung dieser Verträge insgesamt durch den Auftraggeber bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Mail Professionals GmbH.

Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, gegen Ansprüche der Mail Professionals GmbH aufzurechnen oder Zurückbehaltungsrechte geltend zu machen; es sei denn, die Ansprüche des Auftraggebers sind rechtskräftig festgestellt oder von der Mail Professionals GmbH anerkannt.

13 Gerichtsstand, internationales Recht

Der Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertrag und allen auf diesen Vertrag Bezug nehmenden Leistungsvereinbarungen ist, soweit gesetzlich zulässig, Frankfurt am Main.

Es gilt deutsches Recht. Bei Anwendung zwingender internationaler oder ausländischer Vorschriften gilt deutsches Recht ergänzend. Das UN-Kaufrecht wird vorsorglich ausgeschlossen.

14 Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vertragsbedingungen unwirksam sein oder werden oder eine Lücke enthalten, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

Beide Parteien verpflichten sich zu gegenseitiger Loyalität. Sie werden insbesondere vor Ablauf von zwölf Monaten nach Beendigung der Zusammenarbeit keine Mitarbeiter der jeweils anderen Partei einstellen oder anderweitig beschäftigen, die im Rahmen der Zusammenarbeit tätig gewesen sind.

Mail Professionals GmbH

Bolongarostraße 82
65929 Frankfurt am Main
069-33.99.59-0
www.mailprofessionals.de